

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Weggefährten,

1998 starteten wir mit unserer ersten Jahrestagung, nun halten Sie das Programm der 20. Jahrestagung in Ihren Händen. Die Gestaltung und Zusammenstellung dieser Tagung hat uns besondere Freude bereitet, da die durch namhafte Referentinnen und Referenten vertretenden Vorträge und Workshops die Vielfalt auch unserer täglichen psychosomatischen und psychotherapeutischen Arbeit widerspiegeln.

Neben lebenslangen Auswirkungen von Kindheitsbelastungen auf die Entwicklung von Krankheiten bzw. Entwicklung von Resilienz sollen zentrale psychosomatische Themen aber auch spezifische psychotherapeutische Handlungsfelder fokussiert werden. Wie immer erleben Sie eine Mischung aus Impulsreferaten und praxisorientierten Workshops. Hierbei sind auch wieder Einblicke in zentrale Spezialtherapien wie Kunst-, Körper- und Musiktherapie sowie in die essentielle Arbeit unserer Pflege möglich.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, freuen Sie sich auf eine interessante Tagung mit Highlights, begehen Sie mit uns das 20jährige Jubiläum und besuchen Sie auch unseren Festabend, der einige Überraschungen in einer wundervollen Atmosphäre des Italienischen Dörfchens bereithält.

Wir freuen uns auf Sie als treue Weggefährten unserer Klinik und möchten mit Ihnen feiern!

Herzlich



Ihre Kerstin Weidner



und Ihr Peter Joraschky



Tagungsort

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinisch-Theoretisches Zentrum (MTZ, Haus 91)
Zugang: Fiedlerstraße 42 • 01307 Dresden

Tagungsfest

Ort wird noch bekanntgegeben

Wissenschaftliche Organisation

Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik
am Universitätsklinikum Dresden
Prof. Dr. med. habil. Kerstin Weidner
Prof. Dr. med. Peter Joraschky
Jun.-Prof. Dr. habil. Ilona Croy
Dr. med. univ. Julia Schellong
Dr. rer. medic. René Noack
Dr. phil. Andrea Keller

Tagungsorganisation

Ansprechpartnerin: Frau Katrin Hospodarz
E-Mail: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
Telefon: 0351 458-19148

Die Abstracts zu den angebotenen Vorträgen und Workshops sowie Informationen zu den Referenten finden Sie im Internet unter: www.uniklinikum-dresden.de/psj-jahrestagung

Die Veranstaltung wurde mit insgesamt 14 CME-Punkten von der Sächsischen Landesärztekammer zertifiziert.

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich: www.carus-management.de



Online-Anmeldung

www.uniklinikum-dresden.de/psj-jahrestagung

Nach Ihrer verbindlichen Online-Registrierung erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail, in der Sie über die Zahlungsmodalitäten informiert werden. Die zur Überweisung der Tagungsgebühr notwendige Bankverbindung erhalten Sie in dieser E-Mail.
Anmeldeschluss ist der 17. September 2018.

Eine **schriftliche Abmeldung** von der Veranstaltung und die damit verbundene Rückerstattung der Gebühr (abzgl. 20 EUR Bearbeitungsgebühr) ist nur **bis zum 7. September 2018** möglich! Bei späteren Abmeldungen werden keine Kosten erstattet, es ist jedoch möglich, eine andere Person als TeilnehmerIn zu benennen. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an Frau Hospodarz.

Während der Veranstaltung wird fotografiert und/oder gefilmt. Mit Ihrer Anmeldung zur Tagung willigen Sie ein, dass ggf. Fotos oder Filmaufnahmen von Ihnen für die Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien unserer Klinik verwendet werden.

Tagungsgebühren

Volle Tagungsgebühr	170,00 EUR
Ermäßigte Tagungsgebühr	75,00 EUR

- für PJler, PsychologInnen im Praktikum, Studierende und Auszubildende
- Bitte senden Sie den entsprechenden Nachweis per E-Mail an: Katrin.Hospodarz@ukdd.de
- für Mitarbeiter der HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz GmbH Klinik für Psychosomatische Medizin
- für Mitarbeiter des Städtischen Klinikums Dresden - Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Weißer Hirsch)
- für Mitarbeiter des UKD (inkl. PSO)

Tageskarte Freitag	95,00 EUR
Tageskarte Samstag	95,00 EUR
Tagungsfest	50,00 EUR

Bitte beachten Sie: An der Tageskasse erheben wir einen Aufschlag von 5,00 EUR auf die Tagungsgebühr!

In der Tagungsgebühr ist eine Pausenversorgung mit Getränken und kleinem Imbiss enthalten.

Titelbild: © FLIEßENDES LEBEN von Paul Glettnik

Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus

DIE DRESDNER.



20. Jahrestagung der Klinik und Poliklinik für Psychotherapie und Psychosomatik

MIT LEIB UND SEELE

21. und 22. September 2018
in Dresden



Kooperationspartner:

- Akademie für Allgemeine Psychotherapie private GmbH (AAP), Dresden
- HELIOS Klinik Schwedenstein Pulsnitz GmbH – Klinik für Psychosomatische Medizin
- Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Görlitz
- Städtisches Klinikum Dresden – Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie (Weißer Hirsch)

lehmanns
media

dg
pm
Deutsche Gesellschaft für
Psychosomatische Medizin und
Ärztliche Psychotherapie (DGPM) e.V.

SATELLITEN VERANSTALTUNG

10:00 – 11:00 Uhr **Der Weg zum Facharzt – Vortrag und Austausch**
Dr. med. Bergitha Georgi & Dr. med. Julia Murr, Dresden

*Für an der FA-Ausbildung für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Interessierte. Teilnahme kostenfrei; Anmeldung erforderlich: Katrin.Hospodarz@ukdd.de

HAUPTVERANSTALTUNG

11:00 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

Moderation: Dr. med. univ. Julia Schellong, Dresden &
Dr. med. Sebastian Seifert, Dresden

11:45 Uhr **Eröffnung mit musikalischer Begleitung**
Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden
Musik: Sabine Meng, Petra Sahn & Sebastian Schellong

12:05 Uhr **Grußworte**
Prof. Dr. med. Heinz Reichmann
Dekan der Medizinischen Fakultät der TU Dresden
Prof. Dr. med. Johannes Kruse
Vorstandsvorsitzender der DGPM e.V.

12:30 Uhr **Die Entwicklung der Psychosomatik in Deutschland. Persönliche Erinnerungen.**
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

13:00 Uhr **Oberloschwitz, Lukasstraße und Campus – Eine Klinik im Wachstum**
Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden

13:30 Uhr **Forschung im Dienste der Patienten – Eine Standortbestimmung**
Jun.-Prof. Dr. Ilona Croy, Dresden

14:00 Uhr **Pause**

14:30 Uhr **Wie psychische Traumatisierungen in der Kindheit unsere Lebenserwartung verkürzen***
Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Zürich &
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden
*gewidmet unserem Freund Prof. Manfred Cierpka

15:15 Uhr **Aktuelle psychosomatische Medizin am Beispiel des Diabetes mellitus**
Prof. Dr. med. Johannes Kruse, Gießen

16:00 Uhr **Pause**

16:30 – 18:00 Uhr ▶ **Workshops F01 – F11**

19:00 Uhr **Tagungsfest**
Ort wird noch bekanntgegeben

F01 **20 Jahre klinische Bindungsforschung Dresden. Ihre Bedeutung für eine bindungsorientierte Psychotherapie**
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

F02 **Krankheitsangststörungen und Internet – Machen neue Medien krank?**
Dr. rer. medic. René Noack, Dresden

F03 **Essen lernen – Ist Essen alles?**
Heidrun Ohse, Fachkrankenschwester für Psychosomatik und Psychotherapie, Dresden

F04 **Die Verkörperung des Bildes: Wandlungsaspekte der Materie. Seminarvortrag zu Materialbezügen kunsttherapeutischer Arbeit**
Prof. Doris Titze, Dresden

F05 **Achtsame Bewegungen als Mittel zur Selbsterfahrung und emotionalem Ausdruck: Stärkung der Körperwahrnehmung durch die Tanz- und Körpertherapie**
Tanz- und Körpertherapeutin, Achtsamkeitstrainerin
Dipl.-Soz.päd. Rachel Raoul, Dresden

F06 **Moderne Seeleninnendruckmessung – Biofeedback bei Patientinnen und Patienten mit somatoformen Störungen**
Dr. rer. medic. Christoph Schilling, Dresden

F07 **Stressbedingte Schmerzerkrankungen: Die Aufgaben des Therapeuten für eine erfolgreiche Behandlung**
Prof. Dr. med. Ulrich T. Egle, Zürich

F08 **Die Behandlung von Patienten mit Sexuellen Störungen in der Klinik für Psychotherapie und Psychosomatik**
Dr. rer. medic. Silvia Wolff-Stephan, Dresden

F09 **Ohrakupunktur nach dem NADA-Protokoll – Erfahrungen aus der Traumaambulanz**
Dipl.-Psych. Kati Eisfeldt-Räder & Dipl.-Psych. Melanie Künzel, Dresden

F10 **Schemata bei somatoformen Störungen und deren Bedeutung für die Therapie**
Dr. phil. Andrea Keller & Dipl.-Psych. Jana Henker, Dresden

F11 **Ist Gruppenschematherapie mit verschiedenen Persönlichkeitsstörungen möglich? – Erste Erfahrungen**
Dr. med. Amalia Hanßke, Dresden

Moderation: Prof. Dr. med. Kerstin Weidner, Dresden
Prof. Dr. med. Peter Joraschky, Dresden

8:30 Uhr **Ankommen und Anmeldung**

9:00 Uhr **Resilienz ist lernbar: Einblick in die gesunde Seite der Medizin**
Prof. Dr. med. Christiane Waller, Nürnberg

9:40 Uhr **„Kommt mir nicht zu nahe!“ – Ein Fall interdisziplinärer und interprofessioneller Behandlung**
Dr. med. univ. Julia Schellong, Dresden

10:20 Uhr **Psychotherapie und existentielle Bedrohung: Psychodynamische Psychotherapie mit körperlich Kranken**
Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Nürnberg

11:00 Uhr **Pause**

11:30 – 13:00 Uhr ▶ **Workshops S01 – S11**

13:00 Uhr **Mittagspause**

13:30 Uhr **Körperliche Erkrankung als Trauma**
Prof. Dr. med. Volker Köllner, Teltow

14:10 Uhr **Psychoneuroimmunologie der Lebensspanne: Vom frühen Trauma zur Entzündungserkrankung und die Chancen zur Prävention**
Prof. Dr. Dr. Christian Schubert, Innsbruck

14:50 Uhr **Verabschiedung und Ausblick 2019**

S01 **Resilienz ist lernbar: Einblick in die gesunde Seite der Medizin**
Prof. Dr. med. Christiane Waller, Nürnberg

S02 **Psychophysiologie und Psychosomatik***
Prof. Dr. med. Martin Siepmann, Bad Neustadt
*in memoriam Prof. Dr. Dr. Michael Mück Weymann

S03 **PTBS und Anpassungsstörung bei körperlichen Erkrankungen – Diagnostik und Therapie**
Prof. Dr. med. Volker Köllner, Teltow

S04 **Dem eigenen Körper begegnen – sich selbst (wieder) entdecken. Körperpsychotherapie und ihre Ansätze in der Psychosomatik**
Dipl.-Musiktherapeutin Claudia Potreck, Dresden

S05 **Bildererleben – Rezeptive Kunsttherapie**
Dipl.-Kunsttherapeutin Maria Payer, Dresden

S06 **Einführung in die mentalisierungsbasierte Psychotherapie (MBT)**
Dr. med. Sebastian Seifert, Dresden

S07 **Stationäre und ambulante Traumatherapie bei Kriegstraumatisierten: Ressourcen und Barrieren**
Dr. med. Rayshat Liyanov, Pulsnitz

S08 **Mehr als die Summe der Teile... Mutter-Kind Therapie im multiprofessionellen Setting**
Dr. med. Anne Coenen & Team, Dresden

S09 **Psychodynamische Psychotherapie mit körperlich Kranken: Spezielle Aspekte von Übertragung und Gegenübertragung**
Prof. Dr. med. Wolfgang Söllner, Nürnberg

S10 **Gruppenkonzepte in der Arbeit mit Geflüchteten – Erfahrungen aus der Migrationsambulanz**
Dipl.-Psych. Ute Rokyta & Dipl.-Soz.päd. Anett Große, Dresden

S11 **Die Saiten der Seele zum Schwingen bringen – Musiktherapie im psychosomatischen Kontext**
Musiktherapeutin Mag. Art. Susanne Heinze, Dresden